



Unser neues Pfarrei-Logo

Seit September 2012 schmückt das neue Pfarrei-Logo die offiziellen Schreiben und Briefe unserer Pfarrei St. Stefan, Amriswil. Seit dem ersten Advent flattert es sogar, von weitem sichtbar, an der Fahnenstange auf dem neuen Kirchenplatz. ‚Was soll das bedeuten?‘ haben Sie sich vielleicht schon gefragt.

Gerne versuche ich einige Erklärungen zu geben:

Die Grundform wird durch vier Quadrate gebildet, welche so aufeinander zugeordnet sind, dass durch den freien Raum zwischen den einzelnen Quadraten ein Kreuz sichtbar wird. Durch das Sein und Tun unserer Pfarrei soll Christus sichtbar gemacht werden. Die Quadrate erinnern an die typisch quadratische und rechteckige Struktur unserer Kirche, die besonders in den Fenstern und im Aufbau des Turmes zu erkennen ist. Auch die Antependien, die farbigen Stoffe im Chorraum, vor dem Altar und dem Ambo, sowie der neue Taufstein nehmen diese Form auf.

Immer, wenn wir diese Quadrate betrachten, dürfen wir uns an folgende Worte erinnern:

*‚Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen...‘
(1 Petr 2,5)*

Wie werden die einzelnen Steine, die verschiedenen Menschen, zu seinem geistigen Haus, zur lebendigen Kirche Gottes, in der Schutz und Geborgenheit gefunden werden kann?

Es ist die Taufe auf den Dreifaltigen Gott und die Beichte, die Erneuerung der Taufe. Durch diese Sakramente werden wir zu Kindern Gottes.

Ecken und Kanten werden geschliffen, so dass wir in den geistigen Bau Gottes eingefügt werden können. Die drei blauen Wellen sind das Symbol für die Taufe. - Steigen wir immer wieder mutig in die belebenden Fluten des Taufwassers hinab.

Auch der Dreifaltige Gott wird in unserem Logo sichtbar. Das Dreieck ist Symbol für das Geheimnis der Dreifaltigkeit und für den Vater. Den Sohn finden wir im Kreuz, die rote Taube stellt das Feuer und die Liebe des Heiligen Geistes dar. Gleichzeitig deuten das Dreieck und die Flügel der Taube darauf hin, dass Gott seine Flügel schützend über seiner Kirche ausbreitet, und wir, wie unter seinem Dach, Zuflucht und Schutz finden. – So dürfen wir immer wieder mit dem Psalmisten beten:

*„Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest Du
Zuflucht, Schild und Schutz ist dir seine Treue.“
(Ps 91,4)*

Dort wo sich auf unserem Logo die beiden Kreuzesbalken treffen, also in der Mitte des ganzen Bildes, erblicken wir die gelb leuchtende Sonne, die alles Kreuz und Leid erhellt. Im Zentrum der Sonne, welche die Gemeinschaft der Kirche erleuchtet, entdeckt der aufmerksame Betrachter die weisse Hostie, den Leib des gekreuzigten und auferstandenen Herren. Immer wieder geht es darum, die Eucharistie als Quelle und Höhepunkt des ganzen kirchlichen Lebens zu feiern und zu entdecken. Wir freuen uns, dass wir Glieder am Leib Christi sind und es immer wieder neu werden dürfen.

*„Er (Christus) ist das Haupt des Leibes, der Leib aber ist die Kirche.“
(Kol 1,18)*

Ein Kirchenvater sagt es treffend:

*„Empfange was du bist. – Leib Christi.
Werde was du empfängst.- Leib Christi.“*

So klein und unscheinbar der weisse Punkt im Zentrum des Logos, so schnell übersehen wir die zentrale Bedeutung des eucharistischen Geheimnisses. Der kleine weisse Punkt ruft uns ganz leise zu:

„Mach d`Auge uf...“

Der Heilige Stephanus, unser Kirchenpatron, hat den Leib Christi nicht nur empfangen, sondern er hat als Märtyrer Leib und Leben verschenkt. Stephanus hat bei seinem Sterben den Himmel offen gesehen und ein Bekenntnis für den Dreifaltigen Gott, der in unserem Logo deutlich sichtbar wird, abgelegt:

„Er aber, erfüllt vom Heiligen Geist, blickte zum Himmel empor, sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur rechten Gottes stehen.“ (Apg 7,55)

An dieses mutige Bekenntnis unseres Kirchenpatrons erinnert die rote Blume, welche aus dem vertikalen Kreuzesbalken erblüht (Die Blume ist gleichzeitig Taube). Wir kennen das geflügelte Wort:

„Das Blut der Märtyrer ist der Samen, aus dem neue Christen erblühen.“
und Jesus sagt uns *„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ (Joh 12,24)*

Wenn wir unser neues Pfarrei-Logo betrachten, dürfen wir uns freuen, dass wir durch die Taufe und die Eucharistie lebendige Steine im Haus Gottes und Glieder am Leib Christi sind. Wir erkennen, dass der Himmel offen ist und der Dreifaltige Gott in unserer Kirche und in uns wohnt. Wir werden motiviert, nach dem Vorbild des Heiligen Stephanus mutig Zeugnis abzulegen und Blumen und Früchte des Glaubens zu bringen.

Vielen Dank allen, vom Team, Pfarreirat und der Kirchengemeinschaft, die zur Entstehung des Pfarrei-Logos beigetragen haben. Vielen Dank auch Leandro Saner, der durch seine geduldige Beratung und technische Ausführung grossen Einsatz geleistet hat.

Im Gebet verbunden, wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pfarrer Beat Muntwyler